

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 58 (1983)

**Heft:** 6

### **Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

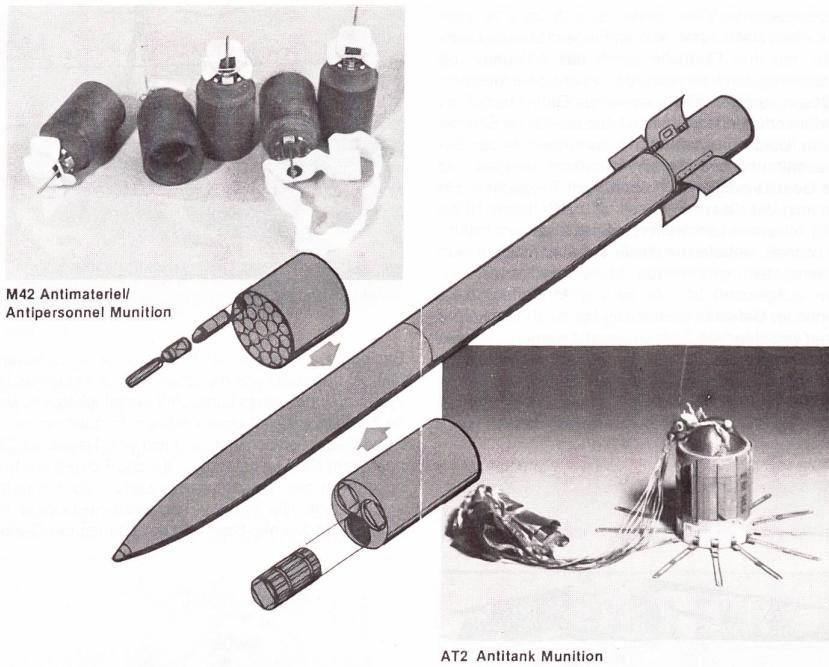
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



M42 Antimateriel/  
Antipersonnel Munition

AT2 Antitank Munition

dem Fahrgestell des Kampfschützenpanzers IFV fasst 2×6 Flugkörper mit einer Reichweite von 30[+] km. Der zurzeit in Fertigung befindliche MLRS-Gefechtskopf beinhaltet 644 Splitter/Hohlladungsgranaten M42, die gegen Artillerie- und Flugabwehrstellungen, ungeschützte Infanterie sowie leicht und ungepanzerte Fahrzeuge wirksam sind. Mit einer Salve von 12 MLRS-Raketen lassen sich innerhalb weniger als 60 Sekunden 8000 Geschosse M42 ins Zielgebiet verbringen, wo sie mit ihren Splittern eine Bodenfläche in der Grösse von 6 Fussballfeldern abdecken. In einem

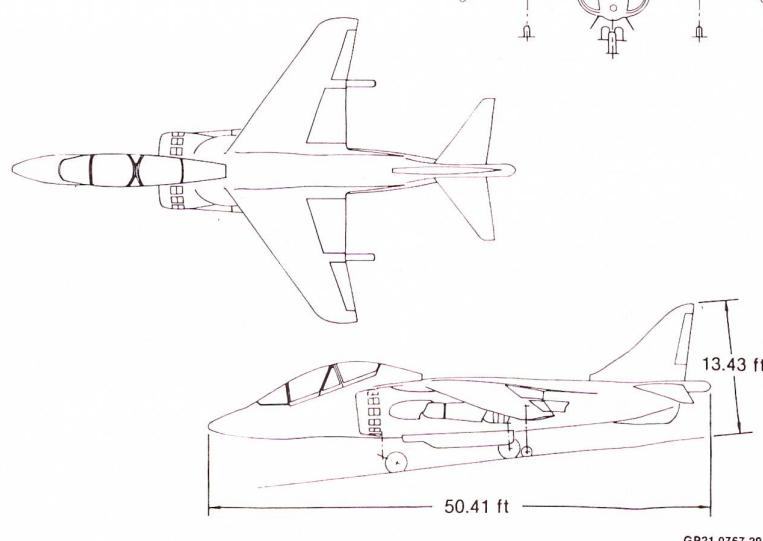
fortgeschrittenen Stadium der Vollentwicklung befindet sich auch der mit der deutschen Hohlladungspanzermine AT-2 bestückte MLRS-Pzaw-Gefechtskopf. Jeder MLRS-Flugkörper fasst 28 Minen AT-2, die auf die ganze Fahrzeugbreite ansprechen. Eine dritte Ausführung der MLRS-Rakete soll endphasengesteuerte Tochtergeschosse mitführen. Zurzeit wird in diesem Zusammenhang auch die Integration des MLRS-Waffensystems in das Allwetter-Panzerfeinortungs- und -vernichtungssystem «Assault Breaker» studiert.

ka

+

#### THREE VIEW AKTUELL

USMC/McDonnell Douglas  
Doppelsitzer V/STOL-Einsatztrainer  
TAV-8B (ADLG 5/83) ka



GP21-0767-29

## NACHBRENNER

Die neue sozialistische Regierung Spaniens studiert die Beschaffung einer Serie von 30 Allwetter-Luftangriffsflugzeugen Tornado. ● Die US Army prüft an Bord eines Hubschraubers OH-58C Kiowa ein mit einem Laser-Entfernungsmesser ausgerüstetes Beobachtungs- und Zielgerät von Ferranti Ltd. ● Bis heute konnte AM Dassault das Waffensystem Mirage 2000 an Ägypten (20), Indien (40) und Peru (28) verkaufen. ● Als erster Exportkunde gab Finnland das Schiff/Schiff-Lenkwaffensystem RBS15 von Saab-Bofors in Auftrag und will damit vier Schiffe der neuen Helsinki-Klasse bestücken (je 8 Werfer). ● Aerospatiale wird eine bewaffnete Version ihres Grundschultrainers Epsilon mit vier Unterflügellasträgern entwickeln. ● Vought wird für die portugiesischen Luftstreitkräfte eine zweite aus 24 Ein- und 6 Doppelsitzer-Maschinen bestehende Staffel von Erdkämpfern A-7 Corsair werksüberholen. ● Matra steht kurz vor dem Abschluss der Entwicklung einer frontalangriffsfähigen Luft/Luft-Lenkwanne Magic II mit verbessertem Annäherungszylinder. ● Norwegen bestellte zum vierten Mal eine Serie laserleitstrahlgesteuerter Boden/Luft-Lenkwanne RBS70 und unterzeichnete zwei Optionen zwecks Sicherstellung der weiteren Beschaffung. ● Die USN studiert einen Radarbekämpfungsflugkörper auf der Basis der Lenkwaffe AGM-65 Maverick. ● Offizielle japanischen Quellen zufolge soll die Sowjetunion in den vergangenen sechs Monaten weitere 20 Tupolew TU-26 Backfire im Fernen Osten stationiert haben (Total: 70). ● Die USN plant die Beschaffung von weiteren 14 Elektronik-Aufklärern Lockheed EP-3. ● Bis heute gaben Griechenland, Norwegen, Schweden und die Türkei das schiffsgestützte Seezielenkennwaffensystem Penguin II von Kongsberg Vapenfabrikk in Auftrag. ● Im Laufe dieses Jahres wird die Sowjetunion ihr erstes auf dem Transporter IL-76 basierendes Frühwarn- und Jägerleitflugzeug (NATO-Codename: Mainstay) in den Truppendienst stellen. ● General Dynamics fertigt zurzeit 200 Einmannflugabwehrlenkwaffen FIM-92A Stinger im Monat und wird 1984 die Lieferung dieses infrarotgesteuerten Flugkörpers an Japan und die Niederlande aufnehmen. ● Die RAF zog ihre letzten Boden/Luft-Lenkwanne Bloodhound aus der BRD ab und ersetzte sie durch Nahbereichsflugabwehrlenkwaffen Rapier. ● Die Luftstreitkräfte Nigers erhalten fünf Kampfzonen-STOL-Transporter Aerialia G.222. ● Dassault beliefert Bolivien mit 12 Kampfflugzeugen Mirage einer nicht näher bezeichneten Version. ● ka

## LITERATUR

Lutz Köllner

**Militär und Finanzen**

Verlag Bernard und Graefe, München 1982

Gesamthaft werden heute alljährlich rund 400 Mrd US-Dollar für Rüstungszwecke ausgegeben – die Finanzprobleme gehören immer mehr zu den entscheidenden Fragen der modernen Heeresgestaltung. Trotz dieser außerordentlichen Bedeutung der Rüstungsausgaben hat die Wissenschaft bisher eine auffallende Scheu vor diesen Problemen gezeigt und sich nur in beschränktem Umfang damit auseinandersetzt. Eine wertvolle Einführung in die komplexe Materie gewähren die Untersuchungen zur Finanzgeschichte und Finanzsoziologie sowie über die Entwicklung der Militärausgaben in Deutschland vom Dreissigjährigen Krieg bis zur Gegenwart, die der Finanzexperte Lutz Köllner heute vorlegt. Seine umfassende Darstellung der finanzpolitischen Aspekte der Rüstungspolitik Deutschlands enthält einerseits verschiedene, bereits

früher erschienene Untersuchungen, vor allem begrifflicher Natur, und vermittelt anschliessend mehrere grössere Studien über Militärausgaben, Rüstungswirtschaft und Rüstungsfinanzierung in der jüngern deutschen Geschichte bis zur Gegenwart in der Bundeswehr.

Kurz

+

Hansgeorg Model / Jens Pause

**Generalstab im Wandel**

Verlag Bernard und Graefe, München 1982

Im Anschluss an die Monographie, die Hansgeorg Model im Jahr 1968 über den deutschen Generalstabsoffizier veröffentlicht hat, legt er nun, in Gemeinschaftsarbeit mit Jens Pause, eine Darstellung des Entwicklungsganges vor, den die Generalstabs- und Admiralstabsausbildung in der Bundeswehr im Verlauf ihres 25jährigen Bestehens durchlaufen hat. Die Untersuchung zeigt, wie dabei vorerst das in Krieg und Frieden Bewährte weitergeführt wurde, wie es dann aber die Erfahrungen notwendig machten, in der Ausbildung der höheren Führungsgesellen und künftigen Führer modernerer Ausbildungssysteme und -methoden zu verwirklichen und im besondern den Forderungen der wissenschaftlich fundierten Führungslehre Rechnung zu tragen. Auffallend ist dabei das auch in unsrigen Milizverhältnissen immer wieder feststellbare ineinandergreifen von zivilem und militärischem Bereich, die beide in einer fruchtbaren Wechselwirkung voneinander Nutzen ziehen. Das Buch ist neben dem militärisch Fachlichen auch von Interesse für die gesamte moderne Führerschulung.

Bände 10 und 19:  
Karlheinz Hahslach/Manfred Opel

**Grauzone – der atomare Fehdehandschuh des Kreml**  
**Lexikon Grauzone**

Die beiden Bände behandeln begrifflich und sachlich den vertraglich ungeregelten atomaren Rüstungsraum, der zwischen den SALT- und MBRF-Verträgen liegt. Die Darlegungen geben eine aufschlussreiche Klärung zur heute laufenden Atomraketen-Diskussion.

*Band 15:*  
Alexander Paulus

**Sicherheitsrisiko – Kostenexplosion**

Die Untersuchungen des Enkels des Kommandanten der 6. deutschen Armee vor Stalingrad begründen und erläutern die Explosion der heutigen Verteidigungsausgaben und setzen sich im Sinn einer Begriffsklärung mit der umstrittenen Frage der Wirtschaftlichkeit von Wehrausgaben für die bundesdeutsche Sicherheitspolitik auseinander.

*Band 20:*  
Ekehard Ehrenberg

**Der deutsche Rüstungsexport**

Über das auch bei uns immer wieder umstrittene und vielfach verzeichnete Problem des Exports von Rüstungsgütern, insbesondere an Empfänger in der dritten Welt, enthält der Band kritische wirtschaftliche, rechtliche und politische Erkenntnisse und eine interessante Klärung ihrer Vor- und Nachteile.

*Band 26:*  
Lutz Köllner

**Militärausgaben und finanzielle Abrüstung**

Neben grundsätzlichen Betrachtungen zu den Problemen der Militärausgaben und der «finanziellen Abrüstung» enthält der Band vor allem die wesentlichen Teile des Expertenberichts der UNO vom Jahr 1976 zur Frage einer Herabsetzung der Militäraufwendungen, an welchem der Verfasser massgebend mitgearbeitet hat.

*Band 29:*  
Hans-Joachim Berg

**Der Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags**

Dieses bundesdeutsche Kontroll- und Überwachungsorgan über die Streitkräfte, das im erweiterten Sinn mit den Militärräten der beiden eidenössischen Räte verglichen werden kann, findet in der Dissertation Bergs erstmals eine umfassende rechts- und militärische Darstellung. Das historisch verständliche Streben nach der parlamentarischen Sicherung vor Missbrächen der bewaffneten Macht kommt darin deutlich zum Ausdruck.

Kurz

+

Rüdiger von Manstein / Theodor Fuchs

**Manstein, Soldat im 20. Jahrhundert**

Militärisch-politische Nachlese

Verlag Bernard und Graefe, München 1981

Mit seinem Erinnerungswerk «Verlorene Siege» hat Generalfeldmarschall von Manstein im Jahr 1955 eines der aufschlussreichsten Bücher zur Militärgeschichte des Zweiten Weltkriegs veröffentlicht, in welchem dieser operativ wohl fähigste deutsche Offizier des letzten Kriegs nicht zuletzt auch mit der Legende aufräumte, die aus Hitler einen bedeutenden Feldherrn machen wollte. Nun fügt sein Sohn, in Zusammenarbeit mit Theodor Fuchs, der Selbstbiographie Mansteins eine «Nachlese» an, die das Hauptwerk in manchem ergänzt und dokumentarisch vervollständigt. Neben den grossen Leistungen im Krieg – die Stichworte Polenfeldzug, Ardennenplanung, Kampf um die Krim und Nachplanung nach Stalingrad klingen auf – beschäftigt sich das Buch mit dem Wirken Mansteins nach seinem erzwungenen Ausscheiden im Jahr 1944 und zeigt seine Haltung in verschiedenen Nachkriegsprozessen. Von Interesse ist auch sein Einsatz beim Aufbau der Bundeswehr, für die er, dank seiner starken Persönlichkeit und seinem hohen Wissen, mehr als andere Exponenten aus der Kriegszeit, bis zuletzt ein geschätzter Ratgeber war.

Kurz

zug 1940, mit Schwergewicht sein Wirken als Chef des deutschen Afrikakorps 1941/42, und schliesslich die von ihm betriebene Vorbereitung und Verwirklichung der deutschen Invasionsabwehr im Westen 1944 dargestellt. Das Buch ist eine im geschichtlichen Geschehen verankerte, eindrückliche Würdigung von Glanz und Tragik eines begnadeten Truppenführers.

Kurz

+

Peter Sager

**Fallbeispiel Falkland**

Verlag Schweizerisches Ost-Institut, Bern 1983

In dieser Schrift gibt Peter Sager eine sachliche Erläuterung und innere Würdigung des britischen Waffen-einsatzes gegen die argentinische Besetzung der Falklandinseln vom letzten Jahr. Ein aufschlussreicher erster Teil legt dar, dass diese Inselgruppe unter der Souveränität Grossbritanniens steht – ein Talbestand, der auch unter dem Gesichtspunkt des Selbstbestimmungsrechts der Einwohner der Insel gültig ist. Auch hat es Argentinien bisher abgelehnt, die von ihm bestrittene Frage nach den Rechtsansprüchen vom Internationalen Gerichtshof beurteilen zu lassen; es hat die Gewalt der rechtlichen Lösung vorgezogen. Dem Verfasser ist zuzustimmen – wir haben dies schon mehrfach getan –, dass die britische Abwehr des argentinischen Raubzugs nicht zuletzt auch unter dem Gesichtspunkt der Verhinderung eines gefährlichen Präzedenzfalls gewürdigt werden muss. Der Eskalation der Aggression in grössere Dimensionen kann nur gesteuert werden, wenn ihr schon in ihren Anfängen Halt geboten wird. – Der Schrift ist ein eindrückliches Vorwort von alt Bundesrat T F Wahlen vorangestellt.

Kurz

+

Klaus-Peter König

**Sport: Schiessen mit Pistole und Revolver**

Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1983

Das reich bebilderte, gediegene gestaltete Buch behandelt das Schiessen mit Luftpistolen, Sportpistolen-Kleinkaliber und -Grosskaliber, Standard-Pistolen, freie Pistolen, Schnellfeuer-Pistolen und Vorderlader-Pistolen. Dabei kommen in leicht fasslicher Art Waffe, Munition und Schießtechnik zur Sprache. Einen ziemlich breiten Raum nimmt das Training inkl Probleme der Psyche in Anspruch. Nicht behandelt wird das Combat-Schiessen.  
Das vorliegende Werk ist ein instruktives Lehrbuch und ein reichhaltiges Nachschlagewerk für Sportschützen.

Reutlinger

+

Kenneth Macksey

**Rommel, Schlachten und Feldzüge**

Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1982

Nachdem die englischsprachige Ausgabe dieses Buchs schon 1979 vorgelegt wurde – wir haben sie seinerzeit hier angekündigt –, liegt das Werk nun in einer guten deutschen Übersetzung in mustergültig illustrierter Gestalt vor. Der englische Autor und Panzerspezialist ergeht sich nicht in theoretischen Erörterungen, sondern zeigt Rommel in der Umwelt, in die er hineingehört: in der Truppe, im Feld und in der Schlacht. Seine Führer- und Kämpfergestalt wird anhand seines unmittelbaren Einsatzes auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen geschildert. Ausgehend von den wagemutigen Gebirgsseisenätsen in der 12. Isonzoschlacht wird die Führertätigkeit Rommels an der Spitze der «Gespensterdivision» im Westfeld-

Ernst Obermaier + Werner Held

**Jagdflieger Oberst Werner Mölders**

Motorbuch-Verlag, Stuttgart 1983

Einen Grossband von 232 Seiten mit 484 Bildern widmen Verlag und Autoren diesem Flieger und Soldaten, der mit über hundert Siegen in Luftkämpfen 1941 bei einem Flugzeugunfall den Tod fand. Werner Mölders ist einzureihen in die Garde der überragenden Jagdflieger der ehemaligen Deutschen Luftwaffe, deren Erfolge während des Zweiten Weltkrieges auch den alliierten Gegnern Respekt abrötigten. Mölders, dessen menschliche Eigenschaften ebenso gerühmt werden wie sein fliegerisches Können, begann seine Laufbahn als Angehöriger der «Legion Condor» im spanischen Bürgerkrieg, wurde dann während des Frankreichfeldzuges 1940 abgeschossen, gefangen genommen, nach dem Waffenstillstand befreit und erzielte dann seine grössten Erfolge während der deutschen Luftoffensive gegen England. Die Bundeswehr hat einer Kaserne und Einheiten der Luftwaffe und der Marine den Namen Mölders verliehen.

V

+

**Eine aktuelle militärische Buchreihe:**

In der im Verlag Bernard und Graefe (München) herausgegebenen Schriftenreihe «aktuell» des deutschen Arbeitskreises für Wehrforschung sind in den Jahren 1981/1982 verschiedene Bände erschienen, die auch für schweizerische Leser von Interesse sind. Es darf auf folgende Erscheinungen hingewiesen werden: